

Mittwoch, 22.01.2020 Klimafreundlich investieren – Fachdialog	
<b>12:30 Uhr</b>	<p style="text-align: right;">Landratsamt München Festsaal Mariahilfplatz 17 81541 München</p> <p><i>Willkommen bei Kaffee und Brezn</i></p>
<b>13:00</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p><i>Landrat Christoph Göbel und Dr. Till Sterzel, Projektleiter</i></p> <p><i>Moderation: Jan Schwarz, Klima-Bündnis</i></p>

Landrat Christoph Göbel begrüßt die Teilnehmenden und das Projektteam. Er betont die Aktualität des Themas. Greta Thunberg hat sich in Davos für ein Divestment ausgesprochen und der größte Assetmanager der Welt BlackRock hat ebenfalls Schritte in diese Richtung angekündigt.



<b>13:30</b>	<p><b>„Klimafreundlich investieren“ – ein bundesweites Projekt</b></p> <p><i>Anne-Marie Gloger, FNG; Till Sterzel, adelphi</i></p>
<b>14:00</b>	<p><b>Fallstudien und Erkenntnisse</b></p> <p>Vertiefte Einblicke in bereits umgesetzte Divestment-Prozesse</p> <p><i>Anne-Marie Gloger, FNG; Till Sterzel &amp; Paul van Kaldenkerken, adelphi; Jan Schwarz, Klima-Bündnis</i></p>



Anne-Marie Gloger und Dr. Till Sterzel stellen Divestment und Re-Investment vor und klären den konzeptionellen Rahmen. Danach gehen sie auf Entwicklungen in Europa und Deutschland ein, erläutern die politische Rahmenbedingungen und gehen auf verschiedene nachhaltige Anlagestrategien und Chancen und Risiken ein.

Im Folgenden stellt das Projektteam verschiedene Fallstudien und Praxisbeispiele vor, wie Divestment und Re-Investment bisher in Deutschland umgesetzt wurde.

<b>14:30</b>	<b>Kaffeepause</b>
--------------	--------------------

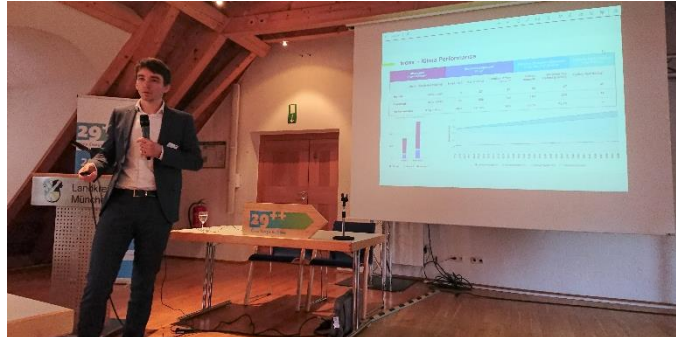
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

<b>14:50</b>	<p><b>Divestment und nachhaltiges Investment öffentlicher Versorgungsrücklagen am Beispiel des Landes Berlin</b></p> <p><i>Lorenz Stör, ISS ESG</i></p>
--------------	---

Lorenz Stör stellt in seinem Vortrag die Strategie des Landes Berlin vor. Er beschreibt wie Berlin zusammen mit ISS ESG und Solactive einen Index gebildet haben und wie dessen Performance war. Er stellt außerdem Rechnungen vor, die zeigen, dass der Index mit dem 2 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens kompatibel ist. Die Zusammensetzung des Index finden Sie hier: <https://www.solactive.com/indices/?se=1&index=DE000SLA3K65>



<b>15:30</b>	<p><b>Ausgangslage in den Landkreisen München und Ebersberg und in den Kommunen</b></p> <p><b>Möglichkeiten und erste Schritte</b></p> <p><i>Teilnehmende und Projektteam</i></p>
--------------	---



Zum Abschluss diskutierten die Teilnehmenden in Kleingruppen folgende Fragen:

- 1) Was ist der Kern, den Sie mit nach Hause nehmen?
- 2) Welche(r) Einstiegspunkt(e) für Divestment und nachhaltigem Reinvestieren ist/sind für Sie in Ihrem Kontext besonders wesentlich?
- 3) Welche Herausforderung(en) für Divestment und nachhaltigem Reinvestieren ist/sind für Sie in Ihrem Kontext besonders wesentlich?

Die Ergebnisse sind auf der nächsten Seite festgehalten. Es wurde außerdem deutlich, dass Gemeinden in Bayern noch größere regulatorische Einschränkungen haben, weil sie das Asset Management nicht abgeben dürfen, da sie über ihre Fonds selbst verfügen müssen. Die Stadt München hat dafür Sonderabsprachen mit dem Innenministerium getroffen. Ähnliches müsste seitens der Politik auch für Kommunen ermöglicht werden. Dennoch gibt es auch für Gemeinden viele Möglichkeiten und Ansatzpunkte. Divestment lohnt sich besonders zur Risikominderung bei allen Vermögen.

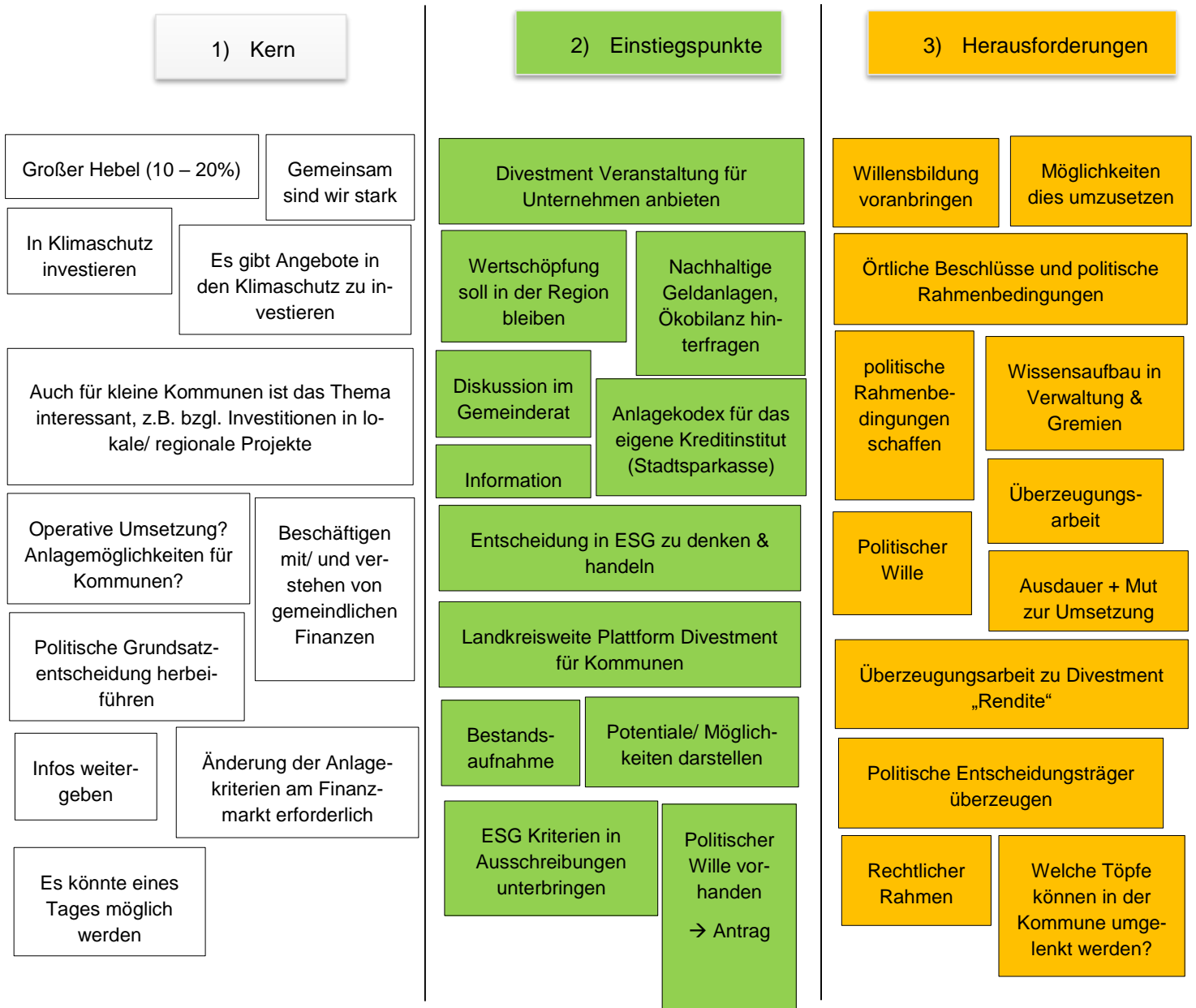


<b>16:00</b>	<p><b>Zusammenfassung des Treffens</b></p> <p><i>Projektteam und Teilnehmende</i></p>
--------------	---

Das Projektteam bedankt sich herzlich bei den Gastgebern dem Landkreis München, seiner [29++ Klima- und Energieinitiative](#), der [Energieagentur Ebersberg – München](#) und den Teilnehmenden. Für weitere Informationen besuchen Sie die Projektwebsite [www.kommunales-divestment.de](http://www.kommunales-divestment.de). Dort können Sie sich unter anderem für die [Fachkonferenz](#) am 12. Mai in Berlin anmelden. Regional können Sie sich im [Klimadialog](#) des Landkreises weiter vernetzen und austauschen.

Gefördert durch:

## Ergebnisse der Kleingruppendiskussionen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Teilnehmende

Name	Institution
Fabian Leininger	Gemeinde Neubiberg
Andreas Wolf	Gemeinde Aying
H. R. Weichbrodt	Landratsamt München
Markus Uffinger	Gemeinde Pliening
Ulrike Modlinger	Gemeinde Feldkirchen-Westerham
Rolf Kersten	Grüne Hohenbrunn
Martina Neubauer	Landratsamt München Referat 3.1
Julia Huber	Energieagentur Ebersberg-München
Manuela Sergizzarea	Energieagentur Ebersberg-München
Dietmar Gruchmann	Stadt Garching
Miner Milde	Gemeinderat Brunenthal
Karin Beck	Gemeinde Brunenthal
C. Diele	Isel
Richard Richter	Gemeinde Planegg
Christian Wilhelm	Gemeinde Feldkirchen
Tino Schiebe	Gemeinde Pullach i. Isartal
Alexander Maierhöfer	Gemeinde Oberhaching
Michael Wenzl	Gemeinde Poing
Markus Kasper	Landratsamt München Referat 3.1
Josef Bierenberger	Förderverein Energieagentur Ebersberg - München
Franz Reicherzer	Landratsamt München
Wolfgang Geisinger	Bürger-Energie-Unterhaching eG
Ulrich Rozehnal	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Herbert Schwarz	Landratsamt Starnberg
Dietrich Zeh	Bündnis90/Die Grünen Ottobrunn
Peter Vogel	Gemeinde Planegg
Raimund Bader	Gemeinde Grünwald - Kämmerei -
Dr. Erwin Knappek	Kreistag München und Bundesverband Geothermie e.V.
Christoph Nadler	Kreistag München
Wolfgang Schmidhuber	Gemeinderat Hohenbrunn
Brigitte Huber	Stadt Unterschleißheim, Dritte Bürgermeisterin
Andreas Schimmel	ACMKS E-Mobilität & Energie
Tania Campbell	Gemeinderat Ottobrunn
Bernd Knutz	Kreistag
Christine Squarra	Gemeinderat Aying
Georg Bauer	GRK Hohenbrunn
Günter Roll	Gemeinde Gräfelfing
Volker Buck	Gemeinde Neubiberg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages